

Dr. Astrid Ackermann

AkadR'in a.Z. am Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit, Historisches Institut, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Dr. Jürgen Aretz

Staatssekretär a.D., Generalbevollmächtigter der Thüringer Aufbaubank und Leiter der Repräsentanz in Brüssel a.D.

Florian Durner

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Professur für Kirchengeschichte, Theologische Fakultät, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Sr. Dr. M. Ursula Hertewich (OP)

Kloster Arenberg, Koblenz

Prof. Dr. Michael Klein

Präsident der CV-Akademie; Generalsekretär acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften, München

Dr. Dr. Michael Kuhn

Stv. Generalsekretär der Kommission der Bischofskonferenzen der Europäischen Gemeinschaft (COMECE)

Priv.-Doz. Dr. August H. Leugers-Scherzberg

Historisches Institut, Universität Duisburg-Essen

P. Franz Menke (C.Ss.R.)

St. Klemens-Kloster, Bad Heiligenstadt

Br. Wendelinus Naumann M.A. (OSB)

Benediktinerabtei St. Mauritius zu Tholey

Dipl.-Ing. Matthias Neff

OBauR; Philistersenior der KDStV Saarland

Dipl.-Kfm. Hans-Günter Pfeifer

Bundesbankdirektor a.D., Püttlingen

Prof. Dr. Norbert K. Schöndorf

Frauenarzt, Chefarzt i.R., Saarlouis

Stefan Walter M.A.

Historiker; Philisterscriptor der KDStV Saarland

Veranstalter

Katholische Deutsche Studentenverbindung Saarland (Saarbrücken) zu Jena im CV im Auftrag des Eigenheimvereins der KDStV Saarland e.V.

Löbdergraben 9a, 07743 Jena

Telefon: (0 36 41) 59 76 00

Fax: (0 36 41) 59 76 01

E-Mail: info@diesaarlanden.de

Internet: www.diesaarlanden.de

Akademie des Cartellverbandes der katholischen deutschen Studentenverbindungen (CV)

Linzer Straße 82, 53604 Bad Honnef

Telefon: (0 22 24) 96 00 20

Fax: (0 22 24) 96 00 22 0

E-Mail: info@cv-akademie.de

Internet: www.cv-akademie.de

Anmeldung

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung! Bitte per E-Mail unter collegium@diesaarlanden.de oder per Telefon unter (0 36 41) 59 76 00 bis zum 7. November 2016.

Die Veranstaltung ist gebührenfrei.

Eine Teilnahmeurkunde wird ausgestellt.

Planung und Organisation

Dipl.-Kfm. Hans-Günter Pfeifer

E-Mail: hans-guenter.pfeifer@t-online.de

Prof. Dr. Norbert K. Schöndorf

E-Mail: nk.schoendorf@t-online.de

Stefan Walter M.A.

E-Mail: philxxx@diesaarlanden.de

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Norbert K. Schöndorf

E-Mail: nk.schoendorf@t-online.de

Prof. Dr. Michael Klein

E-Mail: klein@acatech.de

COLLEGIUM CATHOLICUM

WISSENSCHAFT – GLAUBE – ETHIK

Das Jenaer Studienkolleg der KDStV Saarland (Saarbrücken) zu Jena im CV

Christliches Europa:

Woher geprägt? Wohin bestimmt?

EINLADUNG

4. wissenschaftliches Seminar
nicht nur für Studierende

Samstag, 12. November 2016
9:00 bis 16:30 Uhr

Friedrich-Schiller-Universität
Campus Ernst-Abbe-Platz, Seminarraum 308
Carl-Zeiß-Straße 3, 07743 Jena



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kommilitoninnen und Kommilitonen,

der politische wie der gesellschaftliche Diskurs unserer Zeit stößt immer wieder an Grenzen, an denen Entscheidungen gefordert sind, die unter Berufung auf unseren „westlichen Wertekanon“ gefällt werden.

Wir sind überzeugt, dass die Grundpfeiler dieses Wertekansons auf christlichen Fundamenten stehen, auch wenn manche Entwicklung sich erst gegen kirchlichen Widerstand durchsetzen musste, auch wenn die gegenwärtigen Diskussionen in Politik und Gesellschaft eher laizistisch als christlich geprägt sind.

Gerne gebraucht, soll die Redewendung vom „christlichem Abendland“ diese Verankerung der „westlichen“ Werte im Christentum bezeugen. Der aktuelle Missbrauch dieser Redewendung zeugt allerdings eher von fehlender Christlichkeit und falschem Geschichtsverständnis.

Kann das säkularisierte Europa heute noch „christliches Abendland“ sein? Wenn nicht, wäre es dann Aufgabe der Christen, auf eine Restitution hinzuwirken?

Unser diesjähriges Seminar soll die Problematik dieser Fragen mit den Methoden der Geschichts- und Geisteswissenschaften beleuchten und dem Hörer eine Hilfe zu persönlichen Antworten anbieten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Jena, im Juni 2016

Matthias Neff
(Philistersenior)

Philipp Mandel
(Senior)

Norbert K. Schöndorf
Michael Klein
(Wissenschaftliche Leiter)

VORWORT

PROGRAMM

09:00 **Begrüßung**
durch Dipl.-Ing. Matthias Neff, Philistersenior der KDStV Saarland

09:05 **Grußworte**
• Prof. Dr. Manuel Vogel, Dekan der Theologischen Fakultät, Friedrich-Schiller-Universität Jena
• Prof. Dr. Michael Klein, Präsident der CV-Akademie

Teil 1: **Christliches Europa: Herkunft und Prägung** (Leitung: Walter)

09:15 **„Collegium Catholicum“**
Idee und Einführung (Schöndorf)

09:30 **Von der verfolgten Minderheit zur Staatskirche: Das antike Christentum und seine Verbreitung** (Durner)

10:00 **Das Christentum im Mittelalter: Theozentrische Weltordnungen und die Entstehung von Abendland und Morgenland** (Naumann)

10:30 Kaffeepause

10:45 **Europa im Zeitalter der Konfessionskriege** (Ackermann)

11:15 **Europäisches Christentum im 19. Jahrhundert** (Leugers-Scherzberg)

11:45 **Diskussionspanel 1:**
2000 Jahre Christentum – Zickzack oder logische Linie? (Moderation: Klein)

12:15 Mittagspause
(Imbiss in der Ernst-Abbe-Mensa)

Teil 2: **Christliches Europa: Gegenwart und Zukunft** (Leitung: Pfeifer)

13:30 **Das moderne Europa: Ein laizistisches Konstrukt auf christlichem Fundament?** (Aretz)

14:00 **Wie christlich kann Europa im 21. Jahrhundert noch sein?** (Kuhn)

14:30 Kaffeepause

14:45 **Die Botschaft des Jesus von Nazareth: Noch zukunftsfähig?** (Menke)

15:15 **Diskussionspanel 2:**
Christliche Spiritualität: Staub im Getriebe des Zeitgeistes oder inspirierender Geist für die Zukunft? (Gast: Hertewich; Moderation: Aretz)

16:15 **Feedback und Schlusswort**
durch den Senior der KDStV Saarland

16:30 Ende der Veranstaltung

COLLEGIUM CATHOLICUM WISSENSCHAFT – GLAUBE – ETHIK

Als katholische Akademiker fühlen wir uns verantwortlich für den Erhalt christlicher Werte in der Gesellschaft, insbesondere auch für deren Umsetzung in der Berufswelt. Angesichts neuer Formen der gesellschaftlichen Wirklichkeit, müssen diese christlichen Werte neu interpretiert werden, ohne sie in ihren Grundlagen zu verändern. Vor diesem Hintergrund schafft sich die Katholische Deutsche Studentenverbindung Saarland im CV mit dem „COLLEGIUM CATHOLICUM“ ein ergänzendes Programm eines ethisch orientierten Studium generale.

PROGRAMM